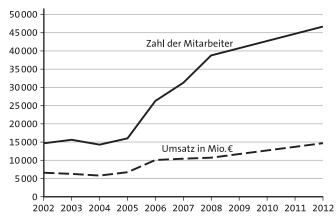
Globalisierung

Schülerbuch Seiten 126 und 127

Global Player Adidas

П

a) Entwicklung der Mitarbeiterzahlen und des Umsatzes von Adidas 2002 bis 2012



arbeiter in den letzten Jahren rapide zugenommen hat. Lediglich 2004 ging die Zahl der Mitarbeiter von 15 686 (2003) auf 14254 zurück. Innerhalb der letzten sieben Jahre hat sich die Zahl der Mitarbeiter des Konzerns von 15 935 (2005) auf 46 623 (2012) fast verdreifacht. Des Weiteren stellt das Kurvendiagramm den steigenden Umsatz des Unternehmens dar (Angaben in Mio. €). Auch hier sind die Zahlen gestiegen. Innerhalb der letzten Jahre konnte der Umsatz von 6523 Millionen Euro

im Jahr 2002 auf 14883 Millionen Euro (2012) gesteigert

b) Das Kurvendiagramm zeigt, dass die Zahl der adidas- Mit-

- werden.

 Die Produktion eines Adidas-Sportschuhs beginnt mit der Produktentwicklung eines neuen Schuhs. Hierzu werden zunächst ein Design entworfen und arbeitsvorbereitende Schritte getroffen. Dann werden die Einzelelemente des Schuhs eingekauft. So kommen die Gummisohlen zum Beispiel aus China, gegerbte Tierhäute aus Australien oder die Schnürsenkel aus Deutschland. Die Einzelelemente werden mit Schiffen, Flugzeugen, Eisenbahnen und Lkws zum Verarbeitungsort transportiert, hier auf ihre Qualität überprüft und dann zum Endprodukt weiterverarbeitet. Nach einer abschließenden Qualitätskontrolle werden die fertigen Schuhe in die ganze Welt transportiert und verkauft.
- b) Als globales Unternehmen nutzt adidas die Vorteile, die die internationale Arbeitsteilung dem Unternehmen bietet.
 - So vereinbart die Adidas-Gruppe Aufträge mit unterschiedlichen Firmen, die spezielle Produkte entwickeln und herstellen. Diese Firmen sind auf Teilbereiche der Produktionskette spezialisiert (Outsourcing). Die Produktion wird kostengünstiger.

3) Ein Global Player ist ein Unternehmen, das weltweit in vielen Ländern seine Waren produziert und vertreibt. Typisch für Global Player ist der Vorgang des Outsourcing. So hat Adidas Teile der Produktionskette in andere Zulieferfirmen ausgelagert. Von den 1000 Fabriken, in denen adidas produzieren lässt, gehören jedoch nur wenige zum Konzern Adidas.